



Modulare Zutrittskontrolle
AccessOne

Zutritte managen,
Arbeitsabläufe
optimieren

Connect people. Create access.



Das Beste aus zwei Welten

Das Zutrittskontrollsystem AccessOne kombiniert eine verkabelte Zutrittskontrolle mit mechatronischen Offline-Schließgeräten. Sicherheitsrelevante Türen mit komplexem Anforderungsprofil werden online, in Echtzeit gesteuert und überwacht. An Zugängen zu nicht sicherheitsrelevanten Bereichen werden die mechatronischen Schließsysteme installiert.

Die intelligente Zutrittssoftware verwaltet sämtliche Türen, bietet praxisnahe Funktionen für betriebliche Sicherheitsanwendungen und beinhaltet Schnittstellen zu vielen in Gebäuden vorkommenden Gewerken.

Zutritte managen,
Arbeitsabläufe
optimieren



- Hoher Bedienkomfort – alle Veränderungen und Auswertungen erfolgen zentral am PC.
- Flexible Nutzung – schnelle und unkomplizierte Vergabe von individuellen Zutrittsrechten.
- Lösungen für jede Tür: online, offline oder mechanisch.
- Überzeugende Wirtschaftlichkeit – die meisten Türen müssen nicht verkabelt werden.
- Umfassende Sicherheit – auch an Türen, die nicht online verkabelt sind, lassen sich Zutrittsberechtigungen online steuern.
- CES-Leser/Updater: Der Lese- und Schreibvorgang findet in Bruchteilen von Sekunden statt.
- Investitionssicherheit: Alle mechatronischen Schließgeräte sind kompatibel zum OSS Standard Offline.
- Integration von Lesern anderer Hersteller möglich.
- Intelligente Erweiterungen – Integration von Parkplatzverwaltung, Ausweiserstellung, Zeiterfassung uvm.
- AccessOne bietet Schnittstellen zu Drittsystemen, wie z.B. EMA, BMA, Personalsysteme uvm.
- Offen für individuelle Schnittstellen.

Die Skalierbarkeit des Systems von einigen wenigen Türen und Mitarbeitern bis hin zu 16.000 Online-Lesern und 100.000 Offline-Schließgeräten sowie bis zu 200.000 aktiven Zutrittsmedien wie Ausweisen, Schlüsselanhängern oder Elektronik-Schlüsseln macht die Zutrittskontrolle für praktisch jede denkbare Anwendung möglich.

Zutritte sicher und komfortabel managen

Ob Schlüsselverlust, organisatorische Änderungen, Wechsel innerhalb einer Abteilung oder räumliche Umzüge: Die AccessOne macht jede Veränderung in Ihrem Team flexibel mit. Die jeweils geltenden Berechtigungen werden tagesaktuell über Online-Leser an zentralen Zutrittspunkten auf die elektronischen Zutrittsausweise Ihrer Mitarbeiter gespeichert. Die Ausweise sind das Bindeglied zwischen der Online- und Offline-Zutrittskontrolle.

Zutrittsrechte im Ausweis

Der Informationsaustausch zwischen der verkabelten Zutrittskontrolle und den mechatronischen Offline-Schließgeräten

erfolgt über die Ausweise. An zentralen Zutrittspunkten werden Updater installiert, die über die Türsteuerungen gesteuert werden.

Hält ein Mitarbeiter seinen Ausweis an einen Updater wird zeitgleich und blitzschnell die Zutrittsberechtigung für diesen Zugang überprüft und die Berechtigungen für die mechatronischen Schließgeräte aktualisiert.

Die Ausweise sind mit einem Gültigkeitsdatum versehen. Ist die Gültigkeitsdauer abgelaufen, ist das Medium an den Offline-Türen nicht mehr schließberechtigt. Die Berechtigungen auf dem Medium müssen erst wieder an einem Updater aktualisiert werden.



Berechtigungen komfortabel einrichten

Das rollenbasierte Berechtigungsprofil beinhaltet sämtliche räumlichen und zeitlichen Berechtigungen, die eine Person erhalten soll. Das bedeutet beispielsweise, dass ein neuer Mitarbeiter der Buchhaltung, das Profil der Buchhaltung zugewiesen bekommt, welches alle Türen und Anwendungen der Buchhaltung umfasst.

Berechtigungen zu besonders sensiblen Bereichen können über einen Workflow durch eine zweite Instanz bewilligt oder abgelehnt werden. Ebenfalls kann die Vergabe der Berechtigungen über den einfachen Browserzugriff auch sehr einfach dezentralisiert werden.



Sicherheit bei Ausweisverlust

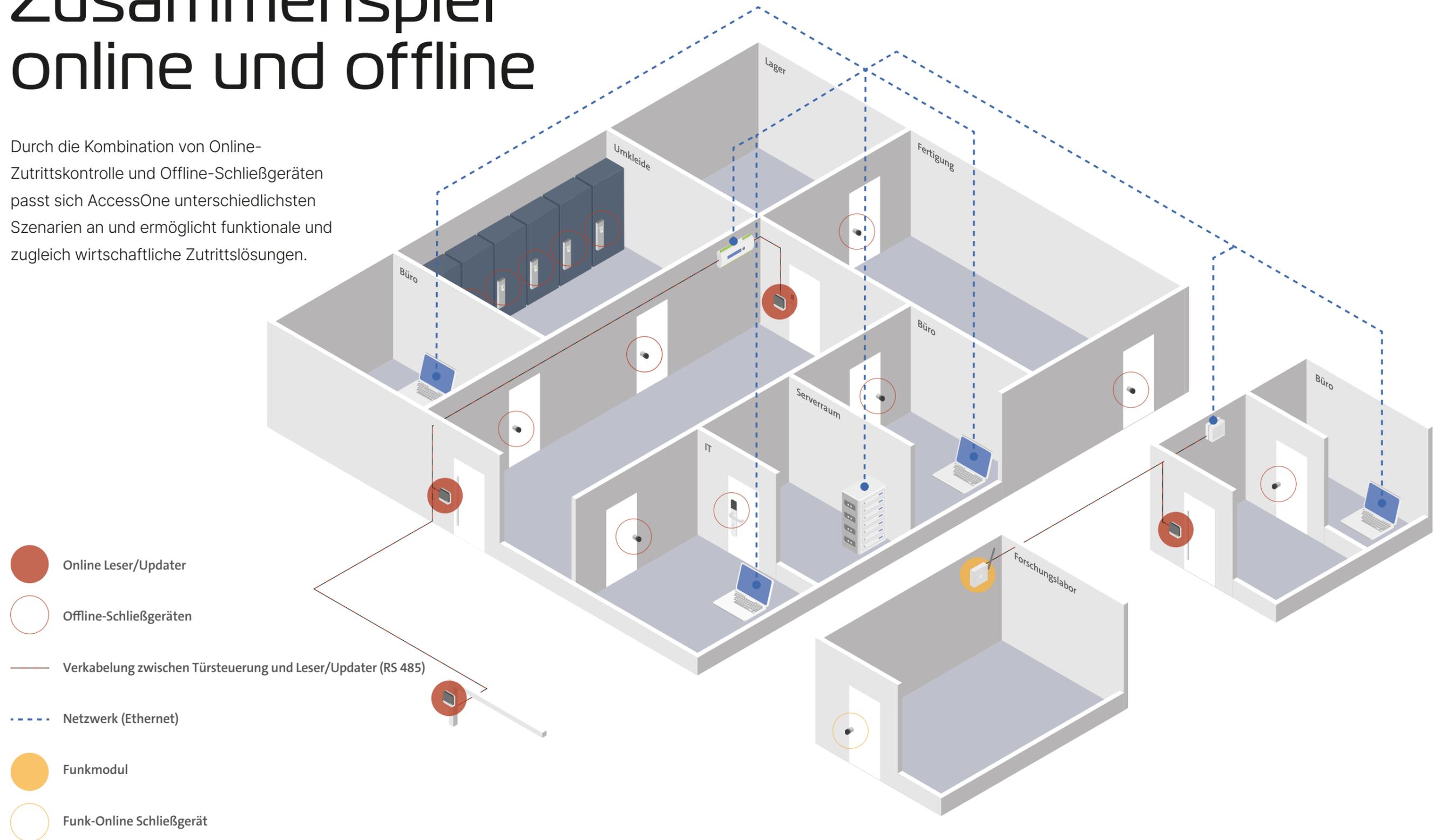
Geht ein Ausweis verloren wird er im System gesperrt. Gleichzeitig wird diese Information an alle Türsteuerungen weitergegeben. Damit werden die Berechtigungen zu sicherheitssensiblen Bereichen sofort entzogen. Sobald der gesperrte Ausweis vor einen Updater gehalten wird, wird ein Sperrvermerk auf den Ausweis geschrieben und ab diesem Zeitpunkt, bekommt der gesperrte Ausweis auch keinen Zutritt mehr zu den Offline-Schließgeräten. Zusätzlich erhalten die anderen Ausweise im System die Information über den verlorenen Ausweis und übertragen diese ebenfalls an die mechatronischen Schließgeräte.

OSS Standard Offline

Der OSS Standard Offline beschreibt das Verfahren, wie Ausweise beschrieben und gelesen werden. Der Datenaustausch zwischen Ausweisen und Geräten erfolgt standardisiert und anlagenbezogen individuell verschlüsselt. Durch den OSS Standard Offline erhält der Betreiber eines Zutrittskontrollsystems große Flexibilität. So ist es beispielsweise möglich in einem AccessOne Zutrittssystem auch Leser oder mechatronische Schließgeräte verschiedener Hersteller einzubinden.

Zusammenspiel online und offline

Durch die Kombination von Online-Zutrittskontrolle und Offline-Schließgeräten passt sich AccessOne unterschiedlichsten Szenarien an und ermöglicht funktionale und zugleich wirtschaftliche Zutrittslösungen.



Online-Zutrittskontrolle

Die Zutrittsleser von AccessOne werden an Außentüren, Schranken, Haupteingängen oder anderen exponierten Stellen platziert. Sie sind permanent mit dem Zutrittskontrollsystem (ZKS) verbunden. In der Datenbank des ZKS lassen sich individuelle Zutrittsrechte für alle Zugänge festlegen und verwalten. Die Zutrittsleser erkennen berechnete Schließmedien und geben den Zutritt frei. Die Leser sind gleichzeitig auch Updater für Schließmedien.

Immer aktuelle Zutrittsmedien

Jedes Mal, wenn ein Schließmedium an einem online gesteuerten Zutrittsleser benutzt wird, prüft dieser die Zutrittsberechtigung. Gleichzeitig werden aktuelle Berechtigungen für die Offline Schließgeräte auf dem Medium abgespeichert. Zwischenzeitlich erfolgte Einsätze des Mediums an Offline-Schließgeräten werden ebenfalls im System dokumentiert.

Offline-Schließgeräte

Die elektronischen Zylinder und Beschläge sind nicht via Kabel mit dem ZKS verbunden. Sie arbeiten autonom, die Spannungsversorgung übernimmt eine Batterie. Erkennen sie ein Zutrittsmedium, werden die darauf gespeicherten Zutrittsrechte gelesen und die Tür lässt sich öffnen oder bleibt verriegelt.

Elektronische Möbelschlösser

Das elektronische Möbelschloss ist batteriebetrieben und wird wie ein Offline-Schließgerät in die Zutrittskontrolle eingebunden. Je nach Einstellung in der Software können Schränke gemeinschaftlich genutzt (Apotheke) werden oder nur durch einzelne Personen (Umkleide).

Funk Online

In Verbindung mit einem Funkmodul können mechatronische Schließgeräte auch direkt online ans Zutrittskontrollsystem angebunden werden. Auf Schlüsselverlusten oder organisatorischen Änderungen kann in Echtzeit reagiert werden.

Integration von mechanischen Schließsystemen

Nicht jeder Zutritt bedarf einer elektronischen Schließlösung. CES bietet auch mechanische Schließanlagen. Mit einem sogenannten Kombischlüssel bedienen Sie sowohl elektronische als auch mechanische Schließgeräte.



Mit intelligenten Funktionen Prozesse optimieren

Die folgenden Funktionen beschreiben einige von vielen Szenarien, die Sie mit dem AccessOne Zutrittskontrollsystem umsetzen können. Sie sind bereits in der Software enthalten und können bei Bedarf hinzugebucht werden.

Ausweiserstellung

Mit der komfortablen Ausweiserstellungsfunktion können Layouts für Firmenausweise direkt in der Software mit Hilfe eines einfach zu bedienenden grafischen Editors erstellt werden. Der Editor greift auf die Datenbankfelder der Personalstammdaten zu, um personalisierte Ausweise zu erstellen. Auch QR- und Barcodes können erstellt werden. In einem Arbeitsgang erhält der Ausweis das Drucklayout sowie die Codierungen sämtlicher Applikationen der ins Zutrittskontrollsystem eingebundenen Systeme.

Mandantenfunktion

Die Mandantenfunktion erlaubt die logische Zuordnung von definierten Teilen des Systems wie Türen und Personen, zu verschiedenen, unabhängigen Mandanten. Diese Mandanten können die ihnen zugeordneten Systemteile

eigenständig verwalten, haben aber keinen Einfluss auf oder Einblick in die Systemteile eines anderen Mandanten. Es besteht die Möglichkeit, gemeinsam genutzte Systemteile, wie z.B. die Eingangstür zu verwalten.

Besucherverwaltung

Ihre Mitarbeiter können komfortabel über einen Web-Browser Besucher anmelden und Tagesausweise mit eingeschränkten Zutrittsrechten ausweisen.

Fremdfirmenverwaltung

Das Modul ermöglicht die Verwaltung von Stammdaten von Mitarbeitern von Fremdfirmen, ohne auf die Stammdaten von Eigenpersonal zuzugreifen. Es gestattet z.B. die Abfertigung von Handwerkern, die im Gebäude arbeiten sollen und dafür Materialien und/oder einen



Ausweis benötigen. Spezielle Genehmigungen oder notwendige Unterweisungen können mit Gültigkeiten hinterlegt und geprüft werden.

Zufahrt zu Parkplätzen

Über Ein- und Ausfahrtleser gibt AccessOne die Zufahrt zum Parkplatz frei oder verweigert sie. Die Nutzung der Parkflächen lässt sich individuell und zuverlässig steuern. Einen besonderen Komfort bietet die Erkennung berechtigter Fahrzeuge mittels UHF-Transponder, die hinter der Windschutzscheibe angebracht sind und von einem Weitbereichsleser erkannt werden.

Zeiterfassung

An Zutrittslesern und / oder separaten Zeiterfassungs-Lesern kann das System Kommen- und Gehen-Buchungen

erzeugen und diese täglich im CSV-Format einem übergeordneten Arbeitszeitmanagementsystem bereitstellen.

Webanwendungen

Bestimmte Prozesse, wie z.B. die Anmeldung eines Besuchers, die Fremdfirmenverwaltung, ein Workflow-Management oder die Berechtigungsverwaltung können bequem über Browseranwendungen erfolgen.

Offen für Schnittstellen und individuelle Anforderungen

Viele Schnittstellen sind bereits in der AccessOne umgesetzt oder werden mit Ihnen oder dem Anbieter Ihrer Gewerke gemeinsam umgesetzt. Hier nur ein paar Beispiele:



- IP-Kameras
- Einbruchmeldeanlage (EMA)
- Brandmeldeanlage (BMA)
- Entlüftungssysteme
- Fluchtwegsysteme
- Wäscheausgabesysteme
- Waffenschränke / Wertsachschränke
- Schlüsselausgabesysteme
- Personalverwaltung

Visualisierung der Gebäudesicherheit

Durch die Anbindung an ein Gebäudeleitstand-System lassen sich aktuelle Zutrittsabläufe, Türzustände und Situationen ablesen. Bei einer Evakuierung in Notsituationen ist im Leitstand auf einem Blick sichtbar, ob sich noch Menschen im Gebäude befinden.

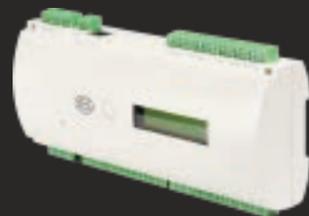


- Gebäudesicherheit durch Monitoring
- Kontrolle über den Zustand aller Türen
- Visualisierung Status Alarmanlage
- Fernöffnung von Türen

- Verwaltung von mehreren Standorten
- Überblick bei Notevakuierung
- Visualisierung der Batteriezustände



CES System- komponenten



Türsteuerung TSG8

- für bis zu 8 Türen mit jeweils bis zu 4 Lesern / Updater
- Bestromung: 12 – 24 V DC Netzteil
- arbeiten autark bei Ausfall des Netzwerkes
- Notstromversorgung durch USV möglich



Türsteuerung TSG1

- für eine Tür mit bis zu 4 Lesern oder 2 Türen mit je 2 Lesern / Updater
- Bestromung: 12 V DC Netzteil oder PoE
- arbeiten autark bei Ausfall des Netzwerkes
- Notstromversorgung durch USV möglich

Türsteuerung und Türüberwachung

Die Türsteuerungen sind so gestaltet, dass eine Vielzahl von Türsituationen damit abgebildet werden können. So sind von der einfachen Türöffnung bis hin zur komplexen Schleusensteuerung mit einer Vielzahl von Parametern überzeugend viele Funktionalitäten gegeben.

Dabei arbeiten die Türsteuerungen vollständig Stand-Alone. Das bedeutet, dass auch bei Ausfall der Netzwerkverbindung zur übergeordneten Zutrittskontrollzentrale, der Steuerungs- und Verwaltungssoftware, die Türsteuerungen eigenständig und ohne Funktionseinschränkung weiter für die optimale Sicherheit der Tür sorgen.

Leser / Updater

Alle Leser können als Updater definiert werden. Der Aktualisierungsprozess ist in wenigen Millisekunden erledigt.



Wandterminal CES Design-Gehäuse

Ausführung Unterputz



Wandterminal CES Design-Gehäuse

Ausführungen Wetterschutz, Aufputz



Datafox Leser

Zweifaktor-Authentifizierung



PHG Voxio Leser

Zweifaktor-Authentifizierung



PHG Voxio Display-Leser

als Zeiterfassung- und Info-Terminal



Funkmodul RS485

zur Online-Anbindung



FEIG UHF Weitbereichsleser

Die Weitbereichsleser ermöglichen Lese-reichweiten von bis zu 10 m zu den passiven UHF Transpondern, die unmittelbar hinter die Windschutzscheibe geklebt werden können. Der Anschluss erfolgt direkt über RS485 an die Türsteuerung. Über eine zusätzliche Antenne, die mit dem Basis-Leser kommuniziert kann direkt auch eine zweite Fahrspur erschlossen werden.



Zylinder

Die Elektronikzylinder sind in verschiedenen Ausführungen und Färbungen erhältlich. So gibt es für jede Tür eine passende Lösung. Die Batterie befindet sich im Außenknopf und kann schnell und unkompliziert ausgetauscht werden.



- Standardausführung: Edelstahloptik mit schwarzer Leseinheit, optional Ausführung in Schwarz
- Einfach zu montieren
- Ohne Verkabelung der Tür
- Ready-to-use
- Modularer Aufbau möglich, zur Längenanpassung vor Ort



Möchten Sie mehr erfahren?
Scannen Sie den QR-Code

EB815

Doppelknopfzylinder



EB8710

Dualzylinder



EB851

Halbzyylinder



EB802

Blindzylinder



EB810

Hybridzylinder, mit mechanischer Schließseite



EB615

Doppelknopfzylinder Schweizer Profil



EB6710

Dualzylinder Schweizer Profil



EB651

Halbzyylinder Schweizer Profil



EB602

Blindzylinder Schweizer Profil



EB610

Hybridzylinder Schweizer Profil, mit mechanischer Schließseite



EB5558

Hebelzylinder



EB30

Rundzylinder mit Mitnehmer



EB815-41

Doppelknopfzylinder mit Zahnritzel



EB215

Hangschloss

Beschläge

Für innen und außen geeignet. Der Beschlag ist besonders schlank gestaltet und besticht durch seine hochwertige Optik. Erhältlich als schmales oder breites Langschild, sowie als Compact-Schild.

- Echtmaterial: Blende und Drücker
- sind aus Edelstahl
- Standardausführung: Edelstahl
- mit schwarzer Leseinheit
- Optional Ausführung in Schwarz
- Einfache Montage
- Mit wenigen Handgriffen kann die
- Drückerrichtung (links/rechts)
- vor Ort umgestellt werden
- Bohrungsfreie Montage, dank variabler
- Befestigungspositionen
- Wetterfest
- Die Beschläge sind kompatibel zu allen FSB-Drückern mit Standardanschluss

- *Option:* Einbruchhemmende Ausführung



EB1200

Breitschild Edelstahl und Schwarz



EB3200

Compact-Schild Edelstahl und Schwarz



EB1100

Schmalschild Edelstahl und Schwarz

EB3290

PZ-Rosette zum Compact-Schild Edelstahl und Schwarz



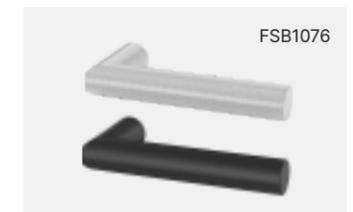
FSB1070

U-Drücker, EN 179 geeignet



FSB1053

Ulmer Klinke, EN 179 geeignet



FSB1070

L-Drücker



FSB1070G

U-Drücker, gekröpft, EN 179 geeignet



FSB1053G

Ulmer Klinke, gekröpft, EN 179 geeignet



Möchten Sie mehr erfahren?
Scannen Sie den QR-Code

Offline-Wandterminal

Für die Zutrittskontrolle an Automattüren, Schiebetüren, Drehtüren oder Schrankenanlagen kommen Wandterminals zum Einsatz.

- Unterputz- oder Aufputz-Version
- Einsetzbar in Gehäusen verschiedener Schalterprogramme oder Türkommunikationsmodule

Offline-Wandterminal



Möchten Sie mehr erfahren?
Scannen Sie den QR-Code

Möbelschlösser

Das Elektronik-Möbelschloss ersetzt Standard-Hebelzylinder an Büroschränken, Spinden und Schubladen und lässt sich einfach nachrüsten.

Betriebsarten

- All open (gemeinschaftliche Nutzung)
- One open (an Medium gebundene Nutzung)
- One open Plus (One open mit zeitlicher Beschränkung)

Möbelschlösser



Möchten Sie mehr erfahren?
Scannen Sie den QR-Code

Schließmedien

Alle CES-Schließmedien sind mit den aktuellen Standards MIFARE® und LEGIC kompatibel.

- CES Elektronik-Schlüssel (in Kombination mit mechanischer Schließtechnik)
- Ausweiskarte im ISO Format
- Schlüsselanhänger

Schließmedien



Möchten Sie mehr erfahren?
Scannen Sie den QR-Code

Mechanische Schließsysteme

Nicht jeder Zutritt bedarf einer elektronischen Schließlösung. CES bietet auch mechanische Schließanlagen. Mit dem CES Elektronik-Schlüssel bedienen Sie sowohl elektronische als auch mechanische Schließkomponenten.



Systematisch sicher

Ob Skalierbarkeit, Transponder-Technologie oder Sicherheit, mit AccessOne entscheiden Sie sich für eine modulare Zutrittskontrolle, die in allen Bereichen überzeugt.

Fast unbegrenzte Möglichkeiten

AccessOne besitzt viele intelligente Funktionen und punktet bei Bedarf mit enormen Kapazitäten:

- Unbegrenzte Anzahl von Stammdatensätzen
- Bis zu 200.000 aktive Medien/Ausweise
- Bis zu 100 Mandanten
- Bis zu 16.000 Zutrittsleser
- Bis zu 100.000 Offline-Geräte
- Kompatibel zum OSS Standard Offline

Zutrittsmedien auf dem aktuellen Stand

Als Schließmedien nutzt AccessOne die aktuellen RFID-Technologien MIFARE® DESFire (BSI-zertifiziert) oder LEGIC advant. Diese können auch gemischt in einer Installation eingesetzt werden. Sämtliche Zutrittsmedien arbeiten passiv (ohne eigene Batterieversorgung) und berührungslos.

Sicherheit im System

- 128 Bit AES verschlüsselte Datenkommunikation
- Einbindung einer unterbrechungsfreien Stromversorgung (USV) möglich
- Automatischer Software-Logout
- Protokollierung aller Aktivitäten und Datenänderungen

- Prozessüberwachung mit automatischem Neustart im Fehlerfall
- Datenschutz durch Vier-Augen-Prinzip und Benutzerrechte
- Trennung von Anlagenteilen durch Mandantenfunktion (Zusatzlizenz)
- Server-Redundanz (Zusatzlizenz), Hot-Standby

Sicherheit an der Tür

- Steuerung, wer wann wo Zutritt erhält
- Dokumentation der Zutritte
- Intelligentes Berechtigungskonzept
- Einstufung von Türen, Türgruppen oder Berechtigungsprofile in Sicherheitszonen
- Zutrittswiederholkontrolle (Antipassback)
- Türöffnungszeitenüberwachung mit Voralarm und Alarm
- Stiller Alarm möglich
- Sicherheitskontrolle nach Zufallsprinzip
- Zutritt nur mit mehreren Personen
- Einfache Konfiguration über vordefinierte Türmodelle für z.B. 2-Faktor Authentifizierung, Sicherheitsschleuse, Aufzugsteuerung etc.
- Aktualisierung der Ausweisgültigkeiten für Offline-Geräte
- Sperrlisten für Offline-Geräte



C.Ed. Schulte GmbH Zylinderschlossfabrik

Friedrichstraße 243

D-42551 Velbert

+49 2051 204 0

info@ces.eu

www.ces.eu